Kirchenbote lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307 Nr. 10.2 16. Oktober 2020

Bild: H. Jutzi

Editorial

Im Durchschnitt?

Medien sind eine tolle Sache. Wichtige - zuweilen auch unwichtige - Informationen können auf zuverlässigem Weg mehr oder weniger kurzfristig an Empfänger adressiert werden. Bis vor einigen Jahren geschah das vor allem über die Zeitungen, das Radio oder den Fernseher. Mit der Entwicklung von Internet und Social Media hat sich die Medienwelt verändert, auch für die Werbebranche: Marketingprofis mussten ihre Kampagnen von den traditionellen Medien in die digitale Welt übersetzen. Mithilfe von Analysen sind heute die Konsumierenden aller Medien genau durchleuchtet und mit vielen Attributen definiert. Auch Sie als Leserin und Leser des Kirchenboten lokal sind ein Teil einer berechenbaren Durchschnittsleserschaft. Aber, wollen Sie das sein? Ich für meinen Teil sehe mich auch gerne ausserhalb der für mich bestimmten Medien um. Ich lese zwar täglich den Zürcher Oberländer, bin aber auch neugierig, was sich auf Instagram, YouTube und TikTok so tut. Vielleicht geht es Ihnen gleich?

Es lohnt sich auch sonst im Leben neugierig zu sein. Neugierde sprengt die Berechenbarkeit, lässt uns träumen, lässt unseren Horizont weiter werden, lässt uns empathisch sein für Andere und trägt dazu bei, dass wir die Welt besser verstehen. Und sie lässt uns visionär Denken und mutig Handeln.

Tiana Limberger, Kirchenpflegerin

Bild: flickr.com

Verantwortung

Das gaht mich nüt aa – oder doch?

Uns geht es gut. Trotzdem breitet sich zuweilen ein mulmiges Gefühl aus. Nicht alles auf der Welt geht mit rechten Dingen zu, das müssen wir uns eingestehen. Wie gerne würden wir das verändern!

Edzard Albers – Ja, es ist komplex, und nein, so schwer ist es auch wieder nicht. In unserem Alltag treffen wir Entscheidungen, kleine wie grosse. Ich lege mir ein inneres Raster zurecht für alles, was ich tue. Daumen hoch, wenn es gut ist. Daumen runter, wenn es schlecht ist.

Was gut für mich ist, kann für andere schlecht sein. Deswegen suche ich immer wieder nach einem Mittelweg. Gut für mich und gut für dich. So, dass du gut leben kannst und ich auch, dass deine Kinder gut leben können und meine auch noch.

In den biblischen Deutungen erkennen sich Menschen als Gottes Geschöpfe. Miteinander leben wir vor Gott und sind beschenkt mit einem grossartigen Lebensraum. Das Wort von Gott erreicht Menschen im Traum, im Gebet, im Nachdenken über das eigene Sein. Wie ist mein Leben gemeint? Zu wem stehe ich in Beziehung? Was kann mein Beitrag für gute Gemeinschaft sein? In der Selbstreflexion gebe ich Antwort und reagiere auf Gottes Wort.

Die Gedanken der Bibel sind erstaunlich aktuell. Konflikte gab es schon immer zwischen Menschen. Gottes Wort deckt die Ungerechtigkeiten unverblümt auf.

Dabei merke ich: Einerseits begegnet Gott dem Menschen immer wieder mit einer grosszügig einladenden Geste. Jedem Menschen gibt er die Chance auf einen Neubeginn. Andererseits erkennen die Menschen selber, wie fragil und bedroht ihre Freiheit im geschenkten Lebensraum ist. Sie entwickeln Regeln, um ein faires Zusammenleben zu organisieren. Berühmt geworden sind die 10 Gebote als Grundregeln, die um keinen Preis überschritten werden dürfen. Und die Propheten halten mit ihrer Kritik nicht zurück, wenn sie sehen, wie Gottes Volk Unrecht gegenüber Schutzlosen übt. Die Kritiker in den eigenen Reihen werden nicht totgeschwiegen. Ihre Worte sind sogar zu einer Leitschnur für ein besseres Zusammenleben geworden. In ihrer Tradition bewegt sich auch Jesus Christus, wenn er ungerechte Zustände seiner Zeit anprangert. Auf diesem Weg gehen wir weiter.

Was ich heute daraus lerne: Ohne Regeln geht es nicht. Meine Antwort ist gefragt. Vor Gott darf ich auf eine Chance für einen Neuanfang hoffen, ja. Das bedeutet auch, dass ich mithelfen muss, zeitgemässe Regeln zu finden, die ein gutes Zusammenleben der Menschen ermöglichen - hier und anderswo. Dadurch gebe ich Antwort auf das einladende Wort von Gott, damit Recht und Gerechtigkeit allen Menschen zukommen.

Kirchenpfleger*in gesucht!

Das Ressort Personelles wird frei!

Elisabeth Bolleter – Tiana Limberger, seit gut sechs Jahren Mitglied der Kirchenpflege, hat aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt per Ende 2020 beantragt. Die ersten vier Jahre hat Tiana das Ressort Musik und Gottesdienst betreut. Auf die Amtsdauer 2018 bis 2022 hat sie ins Ressort Personelles gewechselt. Immer war und ist sie mit vollem Einsatz bei der Sache. Herzlichen Dank, liebe Tiana, für deinen tollen Einsatz in den vergangenen Jahren!

Nun gilt es, eine geeignete Nachfolgerin oder einen geeigneten Nachfolger zu finden. Sind Sie interessiert? Haben Sie Fragen?

Elisabeth Bolleter (055 265 13 11), Präsidentin Kirchenpflege und Tiana Limberger (055 211 22 01), Ressort Personelles freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Seniorennachmittag

Die beiden ersten Seniorennachmittage dieser Saison versprechen wieder spannend zu werden. Sie finden jeweils um 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, unter Einhaltung der aktuellen Schutzmassnahmen, statt.

Ruth Boller – Zum Auftakt der neuen Saison ist am **22. Oktober** das Duo Chrüsimüsi, Jacqueline Litschi und Silvia Mettler, mit dem selbstgeschriebenen Theaterstück «Schnupperwoche in der Altersresidenz Alpenrösli» bei uns zu Gast. Das Theater wird umrahmt von bekannten Liedern, die von Sonja Furrer auf dem Akkordeon begleitet werden. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

19. November: Heimatlos, ein Schicksal, das heute viele Menschen trifft. Sogar im eigenen Land können wir heimatlos sein. Völlig unbemerkt von all den Menschen ringsherum. Berührend und lebensnah erzählt Gertrud Gasser von Verlust und Leid in ihrem Bauern- und Älplerleben. Wie schaffen wir es, in all dem immer wieder zu Freude und Dankbarkeit zu finden? Der Vortrag wird mit schönen Älplerbildern umrahmt. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich erscheinen und mit uns einen interessanten Nachmittag geniessen.

Ewigkeitssonntag

In diesem Jahr fanden viele Abdankungen in einem sehr kleinen Rahmen statt. An der eigenen Trauer um einen Verstorbenen zu arbeiten, kann daher eine umso grössere Herausforderung sein. Mit dem Gottesdienst am letzten Sonntag im Kirchenjahr möchten wir Menschen in Trauer begleiten.

Edzard Albers – Das Kirchenjahr endet jeweils mit dem Sonntag vor dem 1. Advent. In den reformierten Kirchen ist dieser Tag reserviert, um der Verstorbenen zu gedenken. Die zurückliegenden Monate waren von grosser Unsicherheit geprägt. Besonders schwierig war die Situation für Trauerfamilien. Aufgrund der Einschränkungen für persönliche Zusammenkünfte haben viele Familien auf Gottesdienste zum Abschied in der Kirche verzichtet oder nur im kleinen Kreis gefeiert. Der Schmerz der Trauer ist dennoch da. Es braucht ein Miteinander, um an der eigenen Trauer arbeiten zu können.

Sehr herzlich laden wir Sie ein, den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit uns zu feiern. Wir werden die Namen der Verstorbenen verlesen und dazu jeweils eine eigene Kerze entzünden. Das Licht steht zeichenhaft für die Hoffnung, welche wir als Christen von Ostern her deuten. «Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.» (Johannes 8,12).

Sonntag, 22. November 2020, 10.00 Uhr, Kirche Dürnten, Predigt Pfarrer Edzard Albers, Musik Heidi Brunner.

Kein Lebendiger Adventskalender im 2020

Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus hat uns dazu veranlasst, die Durchführung des lebendigen Adventskalenders für dieses Jahr abzusagen.

Verena Gut – Dieser Anlass soll entspannte Begegnungen mit Nachbarn und Freunden ermöglichen. Dies widerspricht den momentan nötigen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie und ist deswegen unserer Meinung nach unangemessen. Wir freuen uns auf eine Neuauflage im Jahr 2021.

Ski- und Snowboardlager für alle von 0-99 in Davos

Action, Spielen, Berge und Schnee – das Skilager findet vom 21. bis 26. Februar 2021 auf dem Weissfluhjoch auf 2'631 Metern über Meer statt!

Hannes Schweiter – Dieses Jahr speziell: auch für Familien und Einzelpersonen geeignet, getrenntes Programm für das Cevi-Lager (Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse) und für das Familienlager. Infos auf www.refduernten.ch und beim Jugendarbeiter Simeon Widmer jugendarbeit@refduernten.ch, Telefon 077 409 45 50

Bist du auch dabei? Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Von der Weite der Welt

Mit dem Velo zwei Jahre auf fünf Kontinenten. Live-Reportage mit Buchverkauf am 13. November, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Edzard Albers – Zwei Jahre lang fuhren Imke Frodermann und Ralph Lang mit dem Velo um die Welt, fernab von Massentourismus, immer im Zelt, auf sich allein gestellt. Auf den Spuren der alten Seidenstraße durchquerten sie unter anderem die Steppen und Wüsten Zentralasiens, sie überwanden die Rocky Mountains, den Hohen Atlas, den Kaukasus, den Pamir, den Tienschan und den Himalaya.

Ihre Bilder und Erzählungen von tiefen menschlichen Begegnungen und abgelegensten Regionen sind geprägt von Unmittelbarkeit. Sie erleben das Unverfügbare und werden von der Freundlichkeit der Fremden getragen. Ein Abend mit Filmen, Bildern, Musik und Erzählungen.

täglich mit Gott

Ab sofort ist der beliebte Abreiss-Kalender «täglich mit Gott» wieder erhältlich.

Der evangelische Kalender 2021 vermittelt ein gutes Wort für jeden Tag und regt dazu an, «täglich mit Gott» in Kontakt zu kommen.

Nebenbei wird pro verkauftem Exemplar auch ein Stück soziales Engagement unterstützt. Aus dem Gesamterlös vom letzten Jahr sind gut CHF 15'000 zusammen gekommen, um verschiedene Organisationen im In- und Ausland zu unterstützen.

Der Kalender kann während der Öffnungszeiten auf dem Sekretariat in der «Alten Metzg» bezogen werden. Er kann ab Mitte November auch nach dem Gottesdienst oder am Seniorennachmittag gekauft werden.

Wer den Kalender gerne nach Hause geliefert bekommt, darf sich bei Claudia Gosswiler melden (Tel. 055 240 71 23). Kosten: Abreisskalender CHF 21.00 / Buchform CHF 26.00, digital CHF 13.00 (www.zo-shop.ch).

ökumenisches forum 2020

Das ökumenische forum beschäftigt sich in diesem Herbst mit dem Thema «Gender – nicht mein Ding!?».

Elisabeth Bolleter – Im Rahmen von zwei Anlässen wird das Thema beleuchtet. Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, um 19.30 Uhr, hören wir mit Dr. med. Dagmar Pauli «Eine Stimme aus der Medizin». Am Donnerstag, 29. Oktober 2020, um 19.30 Uhr, spricht mit Dr. theol. Béatrice Bowald «Eine Stimme aus der Theologie».

Beide Anlässe finden im Zentrum PULS 3 der Evangelisch-methodistischen Kirche, Hauptstrasse 27, 8632 Tann statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VaKi-Guetzle

«Es schmöckt zwar immer guet, wänn öpper bache tuet…»
So richtig fein, wie es Andrew Bond im Lied beschreibt, soll es auch beim Vater-Kind-Guetzle riechen.

Simeon Widmer – Am Samstagmorgen, 28. November von 9.30-12.00 Uhr, bieten Pfr. Edzard Albers und Simeon Widmer ein Vater-Kind-Guetzle im Kirchgemeindehaus Nauen an. Gemeinsam werden wir Teig auswallen, Guetzli ausstechen und Teig probieren … äh nein … Guetzli backen, natürlich.

Zum Schluss hören wir in der Kirche eine Geschichte, die vom «Fiire mit de Chliine» Team vorbereitet wird (ab 11.30 Uhr). Das Guetzle ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren mit ihrem Vater oder Grossvater. Für den Fall allfälliger Pandemie-Auflagen haben wir bereits ein Alternativkonzept erstellt.

Damit wir genügend Teig und Öfen organisieren können, bitten wir um eine Anmeldung zum VaKi-Guetzle.

Für die Anmeldung melden Sie sich bitte bis 20. November bei simeon.widmer@refduernten.ch (wichtige Angaben: Name Vater, Name(n) Kinder, Tel.)

Kirchentausch Dürnten – Rüti am 13. September

Dieses Jahr war alles etwas anders bei der Dürntner Konfirmation. Anstatt im Frühling feierten die 15 Konfirmanden*innen erst im Herbst und auch nicht in der Kirche in Dürnten, sondern in der grossen Kirche in Rüti.

Thomas Gottschall, Pfr. Rüti / Elisabeth Bolleter - Die Dürnter Kirche wäre wegen der aktuell geltenden Corona Schutzmassnahmen f ü r die Feier der Konfirmation mit allen Konfirmand*innen und ihren Familien zu klein gewesen. Deshalb haben wir bei unseren Nachbarn in Rüti angefragt, ob wir ihre grosse Kirche nutzen dürfen. Gerne kamen sie unserer Bitte nach.

So fand an diesem lichten, warmen Spätsommermorgen ein Kirchentausch statt, der beiden Seiten einen frohen Sonntag bescherte. Eine schöne Gemeinde fand sich in Dürnten zusammen und freute sich, aus den verschiedenen Gemeinden kommend, gegenseitig aneinander. Und am Mittag standen strahlende Konfirmations-Familien auf dem grossen Vorplatz bei der Rütner Kirche. – Wer weiss, vielleicht ist dieser gelungene Sonntag ein weiteres Signal, um die Nachbarschaft zu fördern und zu vertiefen?

Oben: Unsere diesjährigen Konfirmanden*innen mit Jugendarbeiter Simeon Widmer und Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez vor der Kirche Rüti.

Links: Der Rütner Kirchenbus vor unserer Kirche in Dürnten.

«Aktion Weihnachtspäckli»

Vreny Keller lädt Sie auch dieses Jahr wieder ein, bei der «Aktion Weihnachtspäckli» – ein gemeinsames Projekt von vier verschiedenen Hilfswerken – mitzumachen und vielen Kindern und Hilfsbedürftigen in Osteuropa Freude und Hoffnung zu schenken.

Elisabeth Bolleter – Die soziale Situation der Menschen im Osten hat sich leider noch immer nicht verbessert. Geben wir unsere Weihnachtsfreude weiter und machen mit bei dieser Aktion! Genaue Angaben finden Sie unter www.weihnachtspaeckli.ch oder auf den Flyern, welche in der Kirche Dürnten, im Kirchgemeindehaus, in der «Alten Metzg», im Gartencenter Meier, im Frischmärt Gabriel, im Elektro Hertig und im Chlöti aufliegen.

Vreny Keller nimmt Ihr Päckli gerne am Freitag, 13. November, von 19.00-20.00 Uhr und am Samstag, 7. November und 14. November, von 10.00-11.00 Uhr, im Erdgeschoss des Pfarrhauses Dürnten entgegen. Sie können es auch am Sonntag, 8. und 15. November, vor und nach dem Gottesdienst im Erdgeschoss des Pfarrhauses Dürnten abgeben. Herzlichen Dank!

Bei Fragen steht Ihnen Vreny Keller, Felsenhofstrasse 17, 8635 Dürnten, 055 240 49 82, gerne zur Verfügung.

Freud und Leid

3. Quartal 2020

Taufen

Mailo Dal Molin, Sohn von Pascal und Lara Dal Molin.

Samuel Bänziger, Sohn von Daniel und Jeannette Bänziger.

Marina Rüegg, Tochter von Giulio Rispoli und Daniela Rüegg.

Joëlle Sulser, Tochter von Daniel und Kathrin Sulser.

Levin Ramseier, Sohn von Christian und Franziska Ramseier.

Fiona Hottinger, Tochter von Reto Hottinger und Jennifer Usseglio.

Mia Weber, Tochter von Stefan und Daniela Weber.

Bestattungen

Ruth Gianotti-Speerli, Tann, im Alter von 79 Jahren.

Urs Bänziger, Tann, im Alter von 61 Jahren

Ruth Umbricht-Büchli, Dürnten, im Alter von 85 Jahren.

Denn ich bin mir gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf vermag uns zu scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Röm 8,38-39

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 1. November, 17.00 Uhr
Zündstoff Gottesdienst am Reformationssonntag mit **Abendmahl** mit Pfr. Edzard Albers und Team. Thema: «Verantwortung». Musik: Lea Hugentobler, Danny Concannon und Heidi Brunner.
Ab 18.30 Uhr Dokumentarfilm «Tomorrow» in der Kirche.

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Lisset Schmitt-Martinez. Musik: Schola Walpensis und Christoph Küderli, Orgel.

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr
Taufgottesdienst des 3. Klass-Unti. Pfr. Edzard Albers und Marianne Domenig, Katechetin. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner (siehe Artikel im Innenteil).

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Edzard Albers. Musik: Kirchenchor Dürnten und Christoph Küderli, Orgel.

Kinder und Familie

Samstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr
Fiire mit de Chliine im **Chor der Kirche Dürnten**. Thema: «Der Besuch».

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr
Taufgottesdienst des 3. Klass-Unti (siehe Gottesdienste).

Samstag, 28. November, 9.30 Uhr
VaKi-Guetzle im **Kirchgemeindehaus** mit Pfr. Edzard Albers und Simeon Widmer (siehe Artikel im Innenteil).

Samstag, 28. November, 11.30 Uhr
Fiire mit de Chliine im **Chor der Kirche Dürnten**. Thema: «Barbara».

Jugend

jeden Montag*, 19.00 Uhr
Roundabout im **Schulhaus Nauen,** Tann.

Samstag, 24. Oktober
Cevi-Jungscharen gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

Donnerstag, 5. November, 18.00 Uhr
Place To Be - «Im Nebel» im **Kirchgemeindehaus Nauen, Tann** mit Simeon Widmer, Jugendarbeiter und Marianne Domenig, Katechetin.

Samstag, 7. November
Cevi-Jungscharen gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

Samstag, 21. November
Cevi-Jungscharen gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

Senioren

Gottesdienste im Nauengut und Sandbüel
Aufgrund der aktuellen Situation finden die Gottesdienste in den Altersheimen Nauengut und Sandbüel bis auf Weiteres nur intern statt.
Sobald externe Teilnehmende wieder zugelassen sind, veröffentlichen wir die Termine wieder an dieser Stelle.

Donnerstag, 22. Okt., 14.15 Uhr
Seniorennachmittag im **Kirchgemeindehaus** mit dem Duo Chrüsimüsi «Schnupperwoche in der Altersresidenz Alpenrösli» (siehe Artikel im Innenteil).
Fahrdienst: Sie werden mit Privatautos abgeholt und wieder nach Hause gefahren. Anmeldung bei Ulrike Beermann, 055 240 45 41, 076 543 78 00.

Donnerstag, 19. Nov., 14.15 Uhr
Seniorennachmittag im **Kirchgemeindehaus** mit Gertrud Gasser, Sumiswald «Heimatlose Älplerfamilie» (siehe Artikel im Innenteil).
Fahrdienst: Sie werden mit Privatautos abgeholt und wieder nach Hause gefahren. Anmeldung bei Ulrike Beermann, 055 240 45 41, 076 543 78 00.

Veranstaltungen

jeden Mittwoch*, 20.00 Uhr
Kirchenchorprobe im **Kirchgemeindehaus**

Donnerstag, 22. Okt., 19.30 Uhr
ökumenisches forum in der **evang.-meth. Kirche, Tann**. Thema: Gender – nicht mein Ding!?
Teil 1: «Eine Stimme aus der Medizin».
Referentin: Dr. med. Dagmar Pauli, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Zürich.

Samstag, 24. Oktober
Pilgern. Die Angaben zur Pilgeretappe werden den Teilnehmenden zurzeit direkt mitgeteilt. Weitere Interessierte (herzlich willkommen!) melden sich bitte bei Peter Feldmann, Tel. 055 240 85 65, pk.feldmann@bluewin.ch

Donnerstag, 29. Okt., 19.30 Uhr
ökumenisches forum in der **evang.-meth. Kirche, Tann**. Thema: Gender – nicht mein Ding!?
Teil 2: «Eine Stimme aus der Theologie».
Referentin: Dr. theol. Beatrice Bowald, Ombudsfrau des Kantons Basel-Landschaft.

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr
Live-Reportage «Von der Weite der Welt» mit Buchverkauf im **Kirchgemeindehaus** (siehe Artikel im Innenteil).

Sonntag, 22. November, 17.00 Uhr
Adventskonzert Gospelation in der **Kirche**. Türöffnung: 16.30 Uhr. Reservation unter 055 251 57 07 oder kultur@duernten.ch.
Eintritt: CHF 25.00. Reservation aufgrund beschränkter Platzzahl erforderlich.
www.duernten.ch/kultur

Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage

24. Jan.:	Pfr. Edzard Albers
14. Febr.:	Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez
28. März:	Pfr. Edzard Albers
4. April:	Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez Familiengottesdienst zu Ostern
16. Mai:	Pfr. Edzard Albers
13. Juni:	Pfr. Edzard Albers

Abwesenheiten
26. bis 29. November: Pfrn. Karin Disch, Ferien
26. Dezember bis 1. Januar: Pfrn. Lisset Schmitt, Ferien
28. Dezember bis 3. Januar: Pfr. Edzard Albers, Ferien

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr an Margit Mühlethaler, Tel. 076 404 54 05

* ausser in den Schulferien

Unser Gemeindeteam

Pfarramt
Edzard Albers 055 240 14 63
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
montags Ruhetag

Lisset Schmitt 076 710 82 24
Zwinglistr. 22, 8645 Jona
lisset.schmitt@refduernten.ch
dienstags und donnerstags

Karin Disch 055 240 26 91
Guldistudweg 7, 8632 Tann
karin.disch@refduernten.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten Di und Do:
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
Claudia Gosswiler 055 240 71 23
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
sekretariat@refduernten.ch

Jugendarbeit
Simeon Widmer 055 241 39 41
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
jugendarbeit@refduernten.ch

Sigrist (Reservationen)
Rainer Brugger 055 240 71 24
rainer.brugger@refduernten.ch

Organisten
Heidi Brunner 055 240 34 45
Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetin
Marianne Domenig 079 955 21 65

Kirchenpflege
Elisabeth Bolleter 055 265 13 11
(Präsidentin)

Besuchsdienst
Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli
Mirjam Grütter 077 426 86 00

Cevi Jungschar
Urs Forrer 079 323 56 62
Silja Nielsen 076 577 63 61
Anna Schweiter 079 959 97 60

Fiire mit de Chliine
Flurina Weidmann 043 534 78 48

Seniorennachmittag
Annette Fehlmann 055 240 77 00

Kirchenchor
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44
(Präsident)
Othmar Mächler 055 240 92 87
(Dirigent)
Kontakt für neue Sänger*innen:
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

Roundabout
Kim Dietschweiler 076 396 62 21

Impressum

Herausgeber
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

Redaktion
Claudia Gosswiler 055 240 71 23
sekretariat@refduernten.ch

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 4. November 2020.
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2020.